



Kurzbewertung nach SIA 144

Objekt:	Sanierung Mitteltrakt Verwaltungsgebäude Industriestrasse 2
Ort:	Thun, BE
Art des Planerwahlverfahrens:	Dienstleistungsauftrag
Verfahren:	Offenes Verfahren
Auslober:	Stadt Thun
Datum, Publikation:	06.11.2025, SIMAP (ID #26343-01) & Espazium
Verfahrensbegleitung:	Amt für Stadtliegenschaften

Ziele

Der BWA Bern-Solothurn setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smiley bewertet.

Qualität des Verfahrens

- Die Beschaffungsform ist der Aufgabenstellung angemessen.
- Das Verfahren ist klar geregelt.
- Der verlangte Zugang zur Aufgabe ist angemessen.
- Die Urheberrechte sind gemäss KBOB geregelt und verbleiben bei den Verfassernden.
- Die Auftragserteilung ist klar geregelt.

Mängel des Verfahrens

- Die Zwei-Couvert-Methode kommt nicht zur Anwendung.
- Es fehlen Angaben zum Bewertungsgremium
- Die Gewichtung der Zuschlagskriterien ist nicht auf die Komplexität der Aufgabe abgestimmt.

Beurteilung des BWA Bern-Solothurn

- Der BWA Bern-Solothurn bewertet die Ausschreibung «Sanierung Mitteltrakt Verwaltungsgebäude Industriestrasse 2» als zwar der Aufgabe angemessen, aber aufgrund der vielen Mängel als nicht zielführend.
- Die Zwei-Couvert-Methode sollte angewendet werden, damit die qualitativen Aspekte der Angebote unabhängig vom Preisangebot für die zu beschaffende Leistung beurteilt und bewertet werden können.
- Der Beurteilungsprozess des Verfahrens sollte transparent aufgezeigt werden, um die Gleichbehandlung aller Anbieter sicherzustellen:
 - Wenn im Rahmen einer Beschaffung qualitative Aspekte zu beurteilen sind, ist für die Bewertung der Angebote und Beiträge ein Bewertungsgremium unter Beteiligung von Fachleuten einzusetzen:
 - mindestens drei Personen, fachlich qualifiziert;
 - mindestens eine Person unabhängig von der Auftraggeberin.
 - Mitglieder des Bewertungsgremiums sind in den Ausschreibungsunterlagen namentlich zu benennen.
 - Ein Beurteilungsbericht mit Begründung, Rangierung und Bewertung sollte erstellt und allen Teilnehmenden zugesendet werden.
- Die Gewichtung der Preiskriterien ist mit 50% zu hoch. Qualitätssichernde Kriterien werden damit keinen Einfluss auf die Auswahl der Anbietenden haben. Somit kann die Gleichwertigkeit zwischen Preis und Qualitätswettbewerb/Nachhaltigkeit nicht greifen. Die Gewichtung der Preiskriterien sollte auf max. 25% reduziert werden.
- Die aufgeführten Punkte sind aus Sicht des BWA Bern-Solothurn einfach zu bereinigen und nach Möglichkeit auf simap zu kommunizieren.

Hinweise

- Die Auftragserteilung erfolgt auf Basis eines KBOB Vertrags, in dem die Urheberrechte gegenüber der SIA 144 eingeschränkt sind.
- Die Anforderung zur BIM-Planung schränkt den Kreis geeigneter Büros für diese Aufgabe (Sanierung eines bestehenden Gebäudes) unnötig ein.